

28 (bzw. 38) Arten. Ihre Zahl dürfte in Wirklichkeit noch erheblich größer sein¹⁾. Da sich bei den 1912 (Nr. 192 S. 102—103) aufgeführten Gästen von *Solenopsis geminata* F. aus Mittel- und Nordamerika einstellen nicht feststellen läßt, bei welcher *geminata*-Rasse sie leben, gehe ich hier nicht auf dieselben ein.

Die Gattung *Hypomiolispa* Kleine.

Von R. Kleine (Stettin).

Bei Aufarbeitung der Gattung *Miolispa* Pascoe²⁾ zeigte sich mir bald, daß die Gattung in der Auffassung der bisherigen Bearbeiter ein Konglomerat mehrerer Formen darstellte. Die erneute Bearbeitung hat mir die Gewißheit gegeben, daß *Miolispa* auch im neuen Gewande kein unantastbares Gefüge ist, aber so viel ist gewiß, daß die Reinigung ein erheblich klareres Bild geschaffen hat.

Man mag über *Miolispa* denken wie man will, so viel steht fest, daß diejenigen Arten, die sich um *exarata* Desb. gruppieren, bei *Miolispa* nicht bleiben konnten. Die älteren Autoren haben sich an die verschiedenen Formen nicht gestoßen. Namentlich hat es mich gewundert, daß Senna nicht längst eine reinliche Scheidung der beiden hauptsächlichsten Typen, *Miolispa* s. str. und die *exarata*-Verwandtschaft vorgenommen hat.

Ich habe a. a. O. schon auseinandergesetzt, was mich zur Abtrennung gezwungen hat, und kann daher auf meine Arbeit verweisen, nur die wichtigsten Gründe sollen hier noch einmal wiederholt werden.

Pascoe³⁾ sagt in seiner Diagnose, die er für *Miolispa* festgelegt hat, deutlich, daß der Kopf länger wie breit sein soll. Für den Typus *suturalis* trifft das auch im weitesten Maße zu. Diese Interpretation ist von ganz prinzipieller Bedeutung, denn sie stellt eine ganz neue Form auf, die den anderen, näher verwandten Gattungen der *Trachelizini* direkt entgegensteht.

Die *Trachelizini* sind vorherrschend brachycephal, in seiner *suturalis* tritt zum ersten Male ein dolichocephaler Typ auf und es war ganz berechtigt, hierauf eine neue Gattung festzulegen. Selbstredend hat Pascoes Diagnose heute nur noch historisches Interesse, weil die Zahl der Arten, die mit seiner Type nicht in allen Dingen haarscharf übereinstimmen, recht bedeutend geworden ist. So ist seine Angabe, der Thorax sei ungefurcht, heute gegenstandslos,

¹⁾ Weitere Arbeiten von Bruch über Gäste von *S. saevissima* stehen noch in Aussicht. Nach soeben erhaltener brieflicher Mitteilung fand er seither bei ihr noch viele neue Gäste, besonders *Pselaphiden* und *Seydmaeniden*.

²⁾ Die Gattung *Miolispa* Pascoe. Ein Versuch zu ihrer Rekonstruktion, Stett. Ent. Ztg. (im Druck).

³⁾ Journ. of Ent. I, 1862, p. 393ff.